

Datenschutzhinweise für Kunden
Mein Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren ich Sie, meine Kunden, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch mich sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.ladiesfirst-hamm.de veröffentlicht. Dort finden Sie dann auch meine Datenschutzhinweise für Besucher meiner Webseite, die für diese Anwendungsfälle meine notwendigen Hinweise ergänzen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher bin ich, Kirsten Brünnich, Niemöller Straße 7a, 59199 Bönen, Telefon 0152 28481917, E-Mail: info@ladiesfirst-hamm.de.

Zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten bin ich gemäß Art. 37, 38 BDSG nicht verpflichtet.

2. Welche Quellen und Daten nutze ich?

Ich verarbeite Daten, die ich aus der Kundenbeziehung mit Ihnen erhalte. Die Daten erhalte ich direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen eines Vertragsabschlusses, einer Auftragserteilung oder bei der Promotion sowie im Rahmen einer telefonischen Kontaktaufnahme.

Konkret verarbeite ich folgende Daten: - Daten aus den Erstgesprächen (z. B. Name, Anschrift und Kontaktdaten, Bankverbindung) - Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags (z. B. Beratungsgegenstand, Adressen, Zahlungsart und -weise) Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen) oder Angehörigen etc.

3. Wofür verarbeite ich Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren ich Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage ich Ihre Daten verarbeite.

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ich verarbeite Ihre Daten zur Durchführung meiner Verträge mit Ihnen, d. h. insbesondere zur Ausführung Ihrer Aufträge. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Auftragserteilung und dem Auftragsumfang und den Vertragsunterlagen.

Das sind insbesondere folgende Verarbeitungsvorgänge:

Ich erfasse und verarbeite Ihre personenbezogenen Daten bei den nachfolgenden Arbeitsgängen, wobei durchgängig ausschließlich ich selbst und meine Mitarbeiter:innen Zugriff auf die Daten haben. Dies beginnt mit der Anlegung eines Beratungsvorgangs und der Erfassung der personenbezogenen Daten der Kunden. Diese Erfassung und Verarbeitung der Daten erfolgt zwingend durch mich persönlich und meine Mitarbeiter:innen. Ein Drittdateitransfer ist möglich und eine Beachtung der Regeln des § 6 Abs. 1 Satz 1 DS-GVO erfolgt durchgängig. Dies betrifft auch die weitere Führung des Kundenvorgangs, wobei die Regelfristen für die Aufbewahrung und damit der Löschung nach den berufsrechtlichen Vorschriften zu beachten sind.

Bei laufend notwendigen Telefonaten mit den Kunden ist eine Erfassung von Daten im Rahmen der Telefonanlage vorgesehen und notwendig. Hier habe ausschließlich ich und meine Mitarbeiter:innen Zugriff. Ein Drittdateitransfer ist wegen möglicher Wartungen im Rahmen des Wartungsvertrages über die Telefonanlage möglich. Der Drittanbieter ist durch eine Datenschutzvereinbarung zur Einhaltung von Mindeststandards nach der Datenschutzverordnung verpflichtet.

Auch im Bereich der Kommunikation über das Internet erfolgt ein dauerhafter Zugriff auf E-Mails, Termine und laufende Kommunikation sowie notwendige Kontaktdaten. Auch hierauf habe ausschließlich ich selbst und meine Mitarbeiter:innen Zugriff. Ein Zugriff Dritter ist möglich, da externe IT-Dienstleistungen in Auftrag gegeben werden.

Hinsichtlich einer zukünftig ggfls. in Anspruch zu nehmenden Netzwerkadministration wird sämtlichen Mitarbeiter:innen im Rahmen der IT-Infrastruktur und Wartung die Befugnis erteilt, Zugriff auf die Daten zu nehmen. Ein solcher externer IT-Dienstleister ist unter den oben genannten Voraussetzungen ebenso zum Zugriff

berechtigt. Dasselbe gilt hinsichtlich notwendiger Wartung von Software.

Im Rahmen der von mir angebotenen Bio Impedanz Analysen oder im Zusammenhang mit Trainingseinheiten werden von mir und meinen Mitarbeiter:innen Gesundheitsdaten in Absprache mit Ihnen für einzelne Anwendungsbereiche erfasst und verarbeitet und ausschließlich für Ihre Trainingszwecke verwendet. Im Rahmen von Online-Seminaren und im Zusammenhang mit Online-Kommunikation erhebe ich Daten durch den Informationsaustausch mit den jeweiligen Kunden, wobei mit Einverständnis den Kunden auch eine Einbeziehung Dritter Kunden möglich ist und dies unter sämtlichen Beteiligten offen kommuniziert wird. Soweit ich aus technischen Gründen während eines online geführten Informationsaustauschs, z. B. bei Zoom-Meetings oder Online-Seminaren der Hilfe Dritter bedarf, stelle ich sicher, dass dieser möglichst wenig Informationen zur Kenntnis nehmen kann und informiere sämtliche Beteiligten vorab über die Beteiligung eines solchen Dritten, der seinerseits verpflichtet ist, Datenschutz im Sinne dieser Bestimmungen einzuhalten.

Hinsichtlich einer zukünftig ggfls. in Anspruch zu nehmenden Netzwerkadministration wird sämtlichen Mitarbeiter im Rahmen der IT-Infrastruktur und Wartung die Befugnis erteilt, Zugriff auf die Daten zu nehmen. Ein solcher externer IT-Dienstleister ist unter den oben genannten Voraussetzungen ebenso zum Zugriff berechtigt. Dasselbe gilt hinsichtlich notwendiger Wartung von Software.

Im Rahmen meiner Tätigkeit wird die Software GMON verwendet. Diese wird durchgängig von mir persönlich und meinen Mitarbeiter:innen bedient.

Soweit eine Wartung durch den Anbieter der Software erforderlich werden sollte, wird eine Zugriffsberechtigung für diese Mitarbeiter eingeräumt. Eine Datenschutzvereinbarung wird dann auch mit diesem Drittanbieter getroffen.

Im Rahmen der Buchhaltung, die durch mich persönlich und meiner Tochter Julia Brännich durchgeführt wird, werden ebenso personenbezogene Daten verarbeitet. Hier ist ein Drittdatentransfer an die mir beauftragte Steuerberatungsgesellschaft vorgesehen. Es bestehen seitens der Steuerberatungskanzlei eigene Verpflichtungen zur Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen der Datenschutzverordnung, die diese auch eigenständig dem Vertragsverhältnis zugrunde gelegt haben.

Sämtliche Datenverarbeitungsvorgänge werden unter Beachtung sämtlicher datenschutzrechtlichen Bestimmungen durchgeführt, hierbei werden insbesondere die Vorschriften der Art. 6 Abs. 1 und Art. 28 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG beachtet.

Im Falle der Aktenvernichtung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen verpflichte ich den jeweils zu beauftragenden Dienstleister im Rahmen einer Datenschutzvereinbarung.

Eine Archivierung der Daten erfolgt hinsichtlich der Rechnungsvorgänge unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen der Abgabeordnung sowie bezogen auf Aufbewahrungsfristen der berufsrechtlichen Vorschriften.

/ Ich beachte hierbei die Vorgaben der notwendigen Datenminimierung und lösche entsprechende Daten, sobald dies unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und der Umstände des Einzelfalls möglich ist. Im Zusammenhang mit online auf meiner Internetseite www.ladiesfirst-hamm.de in Anspruch zu nehmenden Dienstleistungen verweise ich auf die Datenschutzerklärung im Umgang mit meinen Online-Dienstleistungen.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ich kann Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der meiner berechtigten Interessen oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Unterstützung bei der Kundenberatung und -betreuung
- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen
- Werbung und Marktforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

Mein Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den genannten Zwecken und ist im Übrigen

wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Beratung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten ich Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

Das ist insbesondere für statistische Zwecke der Fall.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie mir eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei dem erstmaligen Abschluss eines Vertrages in die Weitergabe Ihrer Daten an mich zur Kundenberatung und –betreuung. Zudem haben Sie ggf. der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Das sind folgende Verarbeitungsvorgänge:

Erfassung und Verarbeitung bei Beginn der Beauftragung im Rahmen von Telefonaten und persönlichen Gesprächen, im Laufe Ihrer Beratung und Therapie, bei Anlegung und Führung der Kundenvorgängen, im Rahmen der notwendigen Aufbewahrung Ihrer Unterlagen, im Rahmen der Erfassung von Daten in der Telefonanlage, im E-Mail-System Outlook sowie allen sonstigen Internetanwendungen, insbesondere Newslettern und der Finanzbuchhaltung.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Ich unterliege verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsgesetzbuch, Steuergesetze).

Das sind folgende Verarbeitungsvorgänge:

Beachtung von Aufbewahrungspflichten im Rahmen der Finanzbuchhaltung nach der Abgabenordnung und im Rahmen berufsrechtlicher Bestimmungen und Vorgaben der Krankenkassen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb meines Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung Ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) insbesondere im Bereich IT- Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sowie
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliege ich verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) und Verpflichtungen gegenüber Krankenkassen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ich übermittele Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR (Drittländer) nur, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie mir Ihre Einwilligung erteilt haben.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung). Auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG).

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung ich gesetzlich verpflichtet bin. Ohne diese Daten werden ich in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutze ich grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten ich diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden ich Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Ich verarbeite Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten. Gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO). Ich setze Profilbildung beispielsweise in folgenden Fällen ein: Ich kann Ihre Daten auswerten, um Ihr potenzielles Interesse an meinen Dienstleistungen zu ermitteln. Diese Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Heranziehung von aktuellen Kundendaten und solchen aus der Vergangenheit. Die Ergebnisse nutzen ich, um Sie bedarfs- und zielgerichteter ansprechen zu können.

11. Welche Widerspruchsrechte habe ich? (Art. 21 DS-GVO)

a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das z. B. zur Kundenberatung und -betreuung erfolgen kann.

Legen Sie Widerspruch ein, werden ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Ich kann Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung verarbeiten soweit dies berufsrechtlich im Einzelfall zulässig ist. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1 dieser Hinweise.